

# N i e d e r s c h r i f t

(NaB/001/2020)

## **über die 1. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirates am Donnerstag, dem 10.09.2020, 17:00 - 19:40 Uhr, Ratssaal, Rathaus**

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Nachhaltigkeitsbeirat genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### **Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr**

1. Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden OB Dr. Janik
2. Vorstellung der Mitglieder und Stellvertretungen durch den Vorsitzenden OB Dr. Janik
3. Wahl der beiden stellvertretenden Vorsitzenden
4. Berufung einer Stellvertreterin für die Erwachsenen for Future-Bewegungen in den Nachhaltigkeitsbeirat 13-2/017/2020  
Beschluss
5. Vorstellung der Klimakurzstudie und des Klimaanpassungskonzepts durch Reiner Lennemann, Leiter des Amts für Umweltschutz und Energiefragen
6. Zuschüsse für Nachhaltigkeitsprojekte inkl. Vorstellung der Zuschussrichtlinien der Stadt Erlangen durch Sabine Lotter, Leiterin des Bürgermeister- und Presseamts
7. Haushaltsanträge 2021 des Nachhaltigkeitsbeirates
- 7.1. Haushaltsantrag des Energiewende ER(H)langen e.V. über den Zuschuss für den Verein
8. Anträge auf Zuschüsse im Nachhaltigkeitsbereich
- 8.1. Antrag des Lesecafé Anständig essen e.V. auf Bezuschussung des Lesecafé-Betriebs aufgrund der Corona-Krise 13-2/015/2020  
Beschluss
- 8.2. Antrag des Vereins Energiewende ER(H)langen e.V. auf Bezuschussung der Filmreihe Weitsicht ERlangen 13-2/013/2020  
Beschluss

- 8.3. Antrag des Dritte Welt Laden Erlangen e.V. auf Bezuschussung der Filmreihe Weitsicht ERLangen 13-2/014/2020  
Beschluss
- 8.4. Antrag auf Übernahme der Mietkosten für das Klimaschaufenster im Jahr 2021 durch die Stadt Erlangen
9. Antrag von Karlheinz Ermann zum Auslauf der Förderung der Photovoltaik-Anlagen, Stellungnahme der ESTW
10. Antrag von Helmut Zapf über die Errichtung eines gemeinnützigen Vereins für Nachhaltigkeit in Erlangen
11. Antrag von Siegfried Maier (FAU): „Sachstandsbericht der Stadt Erlangen zum Investitionsplan für den Klimaschutz, insbes. Finanzplanung 2021 und 2022 zur Erreichung der Klimaziele.“
12. Einführungsseminar am 20. November für Beiratsmitglieder, Vorstellung durch Vera Götz-Klinger, Persönliche Mitarbeiterin des Oberbürgermeisters
13. Termine: Fr., 13. November - Austauschgespräch der Beiräte / Fr., 20. November - Einführungsseminar für Mitglieder / Sitzungstermine 2021: Do., 25. Februar, Do., 10. Juni (HH), Do., 2. Dezember
14. Anfragen

## **TOP 1**

### **Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden OB Dr. Janik**

#### **Sachbericht:**

Der Vorsitzende, OB Dr. Florian Janik, begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Der Nachhaltigkeitsbeirat löst den Beirat zur Erlanger Agenda 21 ab.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung ordentlich geladen wurde. Auf Anfrage wird von Annika Hoppe-Seyler die Tagesordnung um einen weiteren Punkt ergänzt. Es handelt sich um einen mündlichen Zuschussantrag für das Klimaschaufenster, der als TOP 8.4 aufgenommen wird. Es besteht Einverständnis seitens des Gremiums.

## **TOP 2**

### **Vorstellung der Mitglieder und Stellvertretungen durch den Vorsitzenden OB Dr. Janik**

#### **Sachbericht:**

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Mitglieder, der Verwaltung sowie der anwesenden Stadträtinnen.

Die Präsentation der Mitglieder ist der Niederschrift beigefügt.

## **TOP 3**

### **Wahl der beiden stellvertretenden Vorsitzenden**

#### **Sachbericht:**

In der Beiratssatzung sind zwei stellvertretende Vorsitzende vorgesehen. Der Vorsitzende Dr. Janik bittet um Vorschläge.

Es werden Dr. Claudia Schorcht und Helmut Zapf als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen.

Es erfolgt eine Abstimmung mit Stimmzetteln.

Für Dr. Claudia Schorcht: abgegeben 28 Stimmen.

26 dafür

0 dagegen

2 ungültig.

Für Helmut Zapf: abgegeben 28 Stimmen.

25 dafür

0 dagegen

3 ungültig.

**Ergebnis/Beschluss:**

Dr. Claudia Schorcht und Helmut Zapf werden zu den stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

**TOP 4**

13-2/017/2020

**Berufung einer Stellvertreterin für die Erwachsenen for Future-Bewegungen in den Nachhaltigkeitsbeirat**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Berufung einer Stellvertretung für die Erwachsenen for Future-Bewegungen.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Berufung von Dr. Ira Zauner (Employees for Future) als Stellvertreterin durch den Nachhaltigkeitsbeirat.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

**4. Klimaschutz:**

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

### Beschluss:

Für die Erwachsenen for Future-Bewegungen wird mit sofortiger Wirkung Dr. Ira Zauner (Employees for Future) als Stellvertreterin in den Nachhaltigkeitsbeirat berufen.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 27 gegen 0 Anwesend 0

## TOP 5

**Vorstellung der Klimakurzstudie und des Klimaanpassungskonzepts durch Reiner Lennemann, Leiter des Amts für Umweltschutz und Energiefragen**

### Sachbericht:

Reiner Lennemann erläutert in seinem Vortrag die Bewältigung des Klimanotstands in Erlangen an Hand der aktuellen Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes und der Klimaanpassung. Den Klimanotstand ernst zu nehmen bedeutet, das 1,5°-Ziel des Pariser Abkommens anzuerkennen. Maßnahmen des Klimaschutzes haben zum Ziel, die Treibhausgas-Emissionen zu verringern. Die großen Bereiche der Emissionen sind Strom (24%), Wärme (46%) und Kraftstoffe (30%). Die Reduktion kann nur gelingen durch einen Umbruch in den Bereichen Energie, Mobilität, Wohnen, Produktion und Konsum sowie in der Ernährung und der Landnutzung. Hierfür sind alle gesellschaftlichen Bereiche und Akteure gefragt und gefordert. Es gilt, sowohl eine Ambitions- als auch eine Umsetzungslücke zu überwinden, damit Erlangen spätestens 2035 klimaneutral ist. Die Stadt sieht sich hierbei als Motor des Wandels in allen Bereichen. Die Erlanger Bürgerschaft soll und muss aktiv daran beteiligt werden.

## **TOP 6**

### **Zuschüsse für Nachhaltigkeitsprojekte inkl. Vorstellung der Zuschussrichtlinien der Stadt Erlangen durch Sabine Lotter, Leiterin des Bürgermeister- und Presseamts**

#### **Sachbericht:**

Sabine Lotter stellt die städtischen Zuschussrichtlinien vor und erklärt das Verfahren. Bei der Antragstellung ist es wichtig zu beachten, dass erst wenn der Haushalt der Stadt Erlangen von der Regierung von Mittelfranken genehmigt ist, Zuschüsse ausbezahlt werden können. Das geschieht i.d.R. Ende Mai, Anfang Juni.

Die Geschäftsstelle erarbeitet in Kürze notwendige Formulare und macht sie dem Beirat und der Öffentlichkeit bekannt. Danach können Anträge gestellt und bearbeitet werden.

Die Präsentation der Zuschussvorgaben ist der Niederschrift beigelegt.

## **TOP 7**

### **Haushaltsanträge 2021 des Nachhaltigkeitsbeirats**

## **TOP 7.1**

### **Haushaltsantrag des Energiewende ER(H)langen e.V. über den Zuschuss für den Verein**

#### **Sachbericht:**

Der Vorsitzende Dr. Janik weist darauf hin, dass einige Tätigkeiten aus dem Antrag durch den Umweltbildungsetat gefördert werden können. Laut Reiner Lennemann kann z.B. die Filmreihe in Frage kommen. Der Verein wird gebeten, mit dem Amt für Umweltschutz und Energiefragen zu klären, welche Positionen aus dessen Etat gefördert werden können, und einen Antrag dort zu stellen.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Energiewende ER(H)langen e.V. stellt beim Amt für Umweltschutz und Energiefragen einen Antrag auf Förderung aus dem Bereich Umweltbildung für 2021. Wenn Posten offenbleiben, werden sie erneut im Nachhaltigkeitsbeirat behandelt.

## **TOP 8**

### **Anträge auf Zuschüsse im Nachhaltigkeitsbereich**

**TOP 8.1**

13-2/015/2020

**Antrag des Lesecafé Anständig essen e.V. auf Bezuschussung des Lesecafé-Betriebs aufgrund der Corona-Krise**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Nachhaltigkeitsbeirat unterstützt den Lesecafé Anständig essen e.V. bei Sicherung des laufenden Betriebs und gewährt einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 10.000€.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Nachhaltigkeitsbeirat stimmt dem Antrag zu und beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für einen Zuschuss nach den Allgemeinen Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung freiwilliger Zuschüsse der Stadt Erlangen an Dritte zu prüfen.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung prüft den Antrag und zahlt den Zuschuss bei Erfüllung der Voraussetzungen aus.

**4. Klimaschutz:**

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	10.000 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130210 / 11110010 / 530101
- sind nicht vorhanden

### Beschluss:

Der Antrag des Lesecafé Anständig essen e.V. auf Bezuschussung des laufenden Betriebs aufgrund der Corona-Krise aus dem Budget des Nachhaltigkeitsbeirates 2020 in Höhe von 10.000 € wird geprüft. Bei Erfüllung der Voraussetzungen wird der Zuschuss gewährt.

### Abstimmung:

mehrheitlich angenommen  
mit 24 gegen 2

## TOP 8.2

13-2/013/2020

### Antrag des Vereins Energiewende ER(H)langen e.V. auf Bezuschussung der Filmreihe Weitsicht ERlangen

### Sachbericht:

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Nachhaltigkeitsbeirat unterstützt den Verein Energiewende ER(H)langen e.V. bei der Durchführung der Filmreihe Weitsicht ERlangen und gewährt einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 354,45€.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Nachhaltigkeitsbeirat stimmt dem Antrag zu und beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für einen Zuschuss nach den Allgemeinen Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung freiwilliger Zuschüsse der Stadt Erlangen an Dritte zu prüfen.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung prüft den Antrag und zahlt den Zuschuss bei Erfüllung der Voraussetzungen aus.

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	354,45 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden im Budget auf Kst/KTr/Sk 130210 / 11110010 / 530101
- sind nicht vorhanden

#### **Beschluss:**

Der Antrag des Vereins Energiewende ER(H)langen e.V. auf Bezuschussung der Filmreihe Weitsicht Erlangen aus dem Budget des Nachhaltigkeitsbeirates 2020 in Höhe von 354,45 € wird geprüft. Bei Erfüllung der Voraussetzungen wird der Zuschuss gewährt.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen  
mit 27

**TOP 8.3**

13-2/014/2020

**Antrag des Dritte Welt Laden Erlangen e.V. auf Bezuschussung der Filmreihe Weitsicht ERLangen**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Nachhaltigkeitsbeirat unterstützt den Verein Dritte Welt Laden Erlangen e.V. bei der Durchführung der Filmreihe Weitsicht ERLangen und gewährt einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 221,83 € für die Lizenzgebühr.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Nachhaltigkeitsbeirat stimmt dem Antrag zu und beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für einen Zuschuss nach den Allgemeinen Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung freiwilliger Zuschüsse der Stadt Erlangen an Dritte zu prüfen.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung prüft den Antrag und zahlt den Zuschuss bei Erfüllung der Voraussetzungen aus.

**4. Klimaschutz:**

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	221,83 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden im Budget auf Kst/KTr/Sk 130210 / 11110010 / 530101
- sind nicht vorhanden

### Beschluss:

Der Antrag des Vereins Dritte Welt Laden Erlangen e.V. auf Bezuschussung der Filmreihe Weitsicht ERlangen aus dem Budget des Nachhaltigkeitsbeirats 2020 in Höhe von 221,83 € (Lizenzgebühren) wird geprüft. Bei Erfüllung der Voraussetzungen wird der Zuschuss gewährt.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 27

## TOP 8.4

### Antrag auf Übernahme der Mietkosten für das Klimaschaufenster im Jahr 2021 durch die Stadt Erlangen

### Protokollvermerk:

Wolfgang Niclas bittet darum, dass zuerst alle anderen Töpfe der Stadt ausgeschöpft werden, da 30 000 € auf den ersten Blick relativ viel erscheinen, aber ganz schnell weg sind, wenn Anträge in der Größenordnung kommen.

Reiner Lennemann sieht hier die Möglichkeit der Förderung aus dem Etat der Umweltbildung.

Der Vorsitzende bittet darum, zuerst zu klären, welche Zuschüsse der Stadt insgesamt in Frage kommen, und ist sicher, dass die Stadt Erlangen den Betrag aus einem der Haushaltsposten finden wird.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Antragsteller klärt mit dem Amt für Umweltschutz und Energiefragen die Möglichkeit der Förderung aus dem Bereich der Umweltbildung und erkundigt sich nach weiteren Fördermöglichkeiten der Stadt.

**TOP 9**

**Antrag von Karlheinz Ermann zum Auslauf der Förderung der Photovoltaik-Anlagen, Stellungnahme der ESTW**

**Sachbericht:**

Matthias Exner berichtet, dass es um ca. 60 Anlagen geht, die 2020-21 aus der Förderung gehen. Sie werden weiterhin eine Vergütung erhalten, die allerdings deutlich geringer sein wird, als die über die EEG garantierte.

Die ESTW wollen alle, die einspeisen, noch in diesem Jahr rechtzeitig über Änderungen informieren und planen ein Gespräch dazu mit der Stadtverwaltung in den nächsten Tagen.

**TOP 10**

**Antrag von Helmut Zapf über die Errichtung eines gemeinnützigen Vereins für Nachhaltigkeit in Erlangen**

**Sachbericht:**

Die Erfahrung mit dem Förderverein Agenda 21 war nicht sehr positiv, so dass man von der Gründung eines neuen Vereins eher abrät.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Öffentlichkeitsarbeit andere Mittel der Stadt und vor allem des Bürgermeister- und Presseamts zur Verfügung stehen. Der Beirat kann die städtische Internetseite nutzen, die Pressestelle unterstützt seine Arbeit in den städtischen Publikationen usw.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Antrag auf Errichtung eines Fördervereins wird nicht weiterverfolgt.

**TOP 11**

**Antrag von Siegfried Maier (FAU): „Sachstandsbericht der Stadt Erlangen zum Investitionsplan für den Klimaschutz, insbes. Finanzplanung 2021 und 2022 zur Erreichung der Klimaziele.“**

**Sachbericht:**

Vera Götz-Klinger berichtet darüber, dass im Kooperationsvertrag zwischen der CSU und SPD 100 Mio. € für die nächsten sechs Jahre für das Thema Klima vorgesehen sind. Es haben Gespräche mit der Kämmerei und dem Umweltamt stattgefunden, wie die Investitionen berechnet werden können. Auch städtische Töchter werden einbezogen.

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Antrag ist somit bearbeitet.

## **TOP 12**

### **Einführungsseminar am 20. November für Beiratsmitglieder, Vorstellung durch Vera Götz-Klinger, Persönliche Mitarbeiterin des Oberbürgermeisters**

#### **Sachbericht:**

Vera Götz-Klinger berichtet über die Planung des Seminars, das aufgrund der Corona-Maßnahmen wieder nur für Mitglieder vorgesehen ist. Die Teilnahme der Stellvertretungen ist erst bei der offiziellen Absage von Mitgliedern möglich.

Seminarort: Ratssaal des Rathauses.

- 13.00 - 13.30 Uhr Come together mit Essen (Verpflegung durch Lesecafé)
- 13.30 Uhr Begrüßung OB und Organisatorisches
- 13.45 Uhr Moderierter Einstieg, Warm-Up, Kennlernen
- 14.30 Uhr Persönliche Ziele - Nachhaltigkeitsziele
- 15.00 Uhr Pause
- 15.15 Uhr Grundsätzliche Beschreibung der Arbeitsweise für Beiratsmitglieder
- 15.30 Uhr Weiterentwicklung des Beirats – neue Formate z.B. Foren
- 17.00 Uhr Ende

Es besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen Tagesordnung. Die Einladung folgt.

## **TOP 13**

**Termine: Fr., 13. November - Austauschgespräch der Beiräte / Fr., 20. November - Einführungsseminar für Mitglieder / Sitzungstermine 2021: Do., 25. Februar, Do., 10. Juni (HH), Do., 2. Dezember**

## **TOP 14**

### **Anfragen**

Paul Spalek fragt nach, ob das Budget des Nachhaltigkeitsbeirates für 2020 bereits erschöpft sei, und ob der Stadtjugendring ein eigenes Budget für die Jugendförderung habe. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Beirat noch ca. 15 000 € zur Verfügung habe. Der Stadtjugendring verfüge über eigene Fördermöglichkeiten.

Dr. Claudia Schorcht bittet darum, dass der Beirat mehr Informationen über Fördermöglichkeiten durch die Stadt Erlangen erhält. Die Anregung wird auf die TO für die Sitzung am 9. Dezember vorgeschlagen.

Harald Bußmann bittet darum, dass die Geschäftsstelle mit der Einladung das Passwort für den KommunalBit-Gast-WLAN-Zugang versendet, damit die Möglichkeit besteht, in der Sitzung gleich online zu sein.

Dr. Birgit Marenbach bittet um Rückmeldung zu folgenden Fragen an die Geschäftsstelle bis zur Sitzung am 9. Dezember:

- Gibt es in Ihrer Organisation Klimaschutzbeauftragte?
- Hat Ihre Organisation bereits ein Konzept zur Erreichung von Klimaneutralität innerhalb der Organisation aufgestellt. Falls nicht, ist ein solches Konzept geplant?
- In welchem Jahr soll die Klimaneutralität in Ihrer Organisation erreicht werden?

## **Sitzungsende**

am 10.09.2020, 19:40 Uhr

Der Vorsitzende:

.....

Die Schriftführerin:

.....

Steger

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU-Fraktion:**

**Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:**

**Für die SPD-Fraktion:**

**Für die Ausschussgemeinschaft ödp-Fraktion/Klimaliste Erlangen:**

**Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:**

**Für die Erlanger Linke:**

**Für die AfD:**